

Thienemann's Verlag in Stuttgart ferner:

- Breitshwert, W. v.**, lustige Bilderräthsel f. kluge Kinder. 4. Aufl. 4. Geb. \* 4. 50
- Buch**, das neue, der Welt. 1879. 4. Geb. \* 12. —
- Hoffmann, O.**, Andreas Hofer, der Sandwirth vom Passerthale. Eine Erzählg. 2. Aufl. 8. Geb. \* 3. —
- der fliegende Holländer. Eine Matrosensage. Nach Capitain Marryat frei bearb. 8. Geb. \* 3. —
- Löhr, J. A. C.**, kleine Erzählungen. Zum Vorlesen u. zur Leseüb. f. kleine Kinder 2. Aufl. 8. Geb. \* 4. 50
- Mandel, G.**, unsere Haustiere. Ein Bilderbuch f. Kinder von 4 bis 8 Jahren. 2. Aufl. 4. Geb. \* 3. —
- Müller, G.**, Löwen-Hans od. die Erlebnisse e. jungen Thierbändigers. Für die reifere Jugend erzählt. 8. Geb. \* 4. 50
- Scipio, R.**, Am Rande der Wildniß. Eine Geschichte aus Texas. 8. Geb. \* 3. —
- Durch Wald u. Prärie. Eine Erzählung f. die Jugend. 2. Aufl. 8. Geb. \* 3. —

Vahlen in Berlin.

- Vahlmann, W.**, das preussische Grundbuchrecht. Mit Kommentar u. Anmerkgn. 3. Aufl. 2. Bg. 8. \* 3. —
- Neumann, G.**, die preussische Vormundschaftsordnung vom 5. Juli 1875, unter Einschaltg. der bezügl. Bestimmgn. der Reichs-Justizgesetze u. e. systemat. Darstellg. d. Familien- u. Erbrechts. 2. Aufl. 8. \* 6. —

W. Weber, Verlags- u. in Berlin.

- Behncke, G.**, de Cicerone Epicureorum philosophiae existimatore et judice. 4. \* 1. —

Weber in Leipzig.

- Saden, G. Frhr. v.**, Katechismus der Heraldik. 3. Aufl. (Weber's illustrierte Katechismen Nr. 51.) 8. Geb. \* 2. —

Weidmannsche Buchh. in Berlin.

- Becker, H.**, Studia Apuleiana. 8. \* 3. —
- Brunner, H.**, das französische Inhaberpapier d. Mittelalters u. sein Verhältniss zur Anwaltschaft, zur Cession u. zum Orderpapier. 8. \* 3. —
- Busch, P.**, lateinisches Übungsbuch, nebst e. Vocabularium. 1. Thl. Für Sexta. 8. \* 1. —
- Lubarsch, E. O.**, Abriss der französischen Verslehre. 8. \* 1. 20
- Maass, E.**, de syllabarum indicibus. 8. \* 1. 20
- Müller, D.**, alte Geschichte f. die Anfangsstufe d. historischen Unterrichts. 4. Aufl., besorgt v. F. Junge. 8. \* 1. 60

Weiß's Nachfolger in Grünberg i/Schl.

- Vorbereitungsdienst**, der, in der preussischen Staats- u. deutschen Reichs-Verwaltung, namentlich für Subaltern-Aemter. 8. \* 1. —

Bernin in Darmstadt.

- Jahresberichte** der großherzogl. Hessischen Handelskammer zu Darmstadt. XII. Jahresbericht f. 1878. 8. \* 2. —

Berger-Levrault &amp; Co. in Nancy.

- L'Artillerie** Krupp en 1879. 8. \* 1. 92
- Block, M.**, Supplément annuel au dictionnaire de l'administration française. II. Novbr. 1879. 8. \* 2. 40
- Dupuy-Walbaum, L. E.**, Promenades d'un accoucheur à l'exposition universelle de 1878. 8. \* 1. 20
- Farcinet, Ch.**, Classification des fonctions administratives. 8. \* —. 96
- Fournier, P.**, et **Enrici-Bajon**, Cours d'administration des élèves-commissaires de la marine. Matières de deuxième année. 8. \* 7. 20
- Penhoat**, Eléments de tactique navale. 8. \* 4. 80
- Rouvière, E.**, Eléments de philosophie. 1. Fasc. 8. \* —. 96

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[49740.] Die zwischen mir und Herrn Max Braun unter der Firma

Ottensofer &amp; Co.

dahier bestehende Handelsgesellschaft ist auf meine Klage durch heute erlassenes, vorläufig vollstreckbar erklärtes Urtheil des kgl. Landgerichts Fürth, Kammer für Handelsachen, aufgelöst worden, und wird das Geschäft von mir unter der Firma

D. Ottensofer jun.

unverändert weitergeführt.

Fürth, den 10. November 1879.

David Ottensofer.

[49741.] Wegen erfolgter Aufgabe meines in Breslau bestandenen Geschäftes ist die Annahme aller nicht ausdrücklich von mir verlangten Beischlüsse schon seit Anfang Juli d. J. von Herrn Bernhard Hermann in Leipzig auf meinen Wunsch hin verweigert worden.

Ich bitte, auch für die Folge Zusendungen an mich gefälligst zu unterlassen, u. werde mich bei etwaigen Reclamationen auf diese Erklärung beziehen.

Remission des Commissionsgutes, Zahlung der Saldi u. Rechnungsabschluss erfolgte bereits im August d. J.; etwaige Differenzen werden am nächsten Börsentage erledigt. Rechnungsabschlüsse befördert Herr Bernhard Hermann in Leipzig nach wie vor.

Den 10. November 1879.

Georg Friedrich.

[49742.] Da ich meinen Bedarf bisher aus zweiter Hand bezog, sehe ich mich veranlaßt, denselben jetzt direct zu beziehen, und trete deshalb mit dem deutschen Buchhandel in directe Verbindung. Die Herren Verleger ersuche ich höflichst um gef. Einsendung von Circularen und Wahlzetteln, woraus ich meinen Bedarf selbst wähle. Meine Vertretung in Deutschland hat Herr F. E. Fischer in Leipzig bereitwilligt übernommen.

Constantinopel, im November 1879.

A. G. Engelhardt.

## Verkaufsanträge.

[49743.] Der Besitzer einer großen Leihbibliothek in einer der angenehmsten Städte Oesterreichs, mit welcher als Nebenbranche Buchhandlung und Antiquariat verbunden und auch die Concession zu einer Musikleihanstalt sowie Musikalienhandlung vorhanden ist, wünscht, entweder das ganze Geschäft mit allen Branchen zu verkaufen, oder einzelne Branchen auf eigene Rechnung zu übergeben, resp. zu verkaufen; eventuell wird auch zur energischen Führung einer oder der anderen Branche, die bisher nur so nebenher betrieben worden sind, ein tüchtiger Geschäftsleiter oder Associé mit entsprechenden Geldmitteln aufgenommen.

Franco-Offerten unter Chiffre H. # 9. nimmt Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig entgegen.

[49744.] Ein reindeutsches Sortiment im Reichsland ist zu verkaufen. Umsatz 28—30,000 Mark; sicher nachweisbarer Reingewinn (nach Abzug aller Kosten) 5000—5400 Mark. Preis 15,000 Mark mit  $\frac{1}{3}$  Anzahlung. Anfragen unter F. G. 410. zu richten an Franz Wagner in Leipzig.

[49745.] Eine Leihbibliothek in Dresden von circa 60,000 Bänden, renommirt, mit fester Kundenschaft und in sieben Sprachen, ist billig zu verkaufen.

Gustav Laarmann in Blasewitz b. Dresden, Sommerstr. Nr. 1.

[49746.] Ein rentables, sehr gut accreditirtes Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatz von ca. 30,000 Mark ist, da der Besitzer sich nur seinem Verlage widmen will, baldigst zu verkaufen. Das Geschäft besteht seit 7 $\frac{1}{2}$  Jahren und ist noch sehr großer Ausdehnung fähig.

Offerten unter B. W. # 4. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[49747.] Eine kleine, gut erhaltene Leihbibliothek von 3750 Bänden ist für 3000 Mark zu verkaufen. Alle hervorragenderen Autoren sind in der Bibliothek vollständig vertreten, und ist dieselbe fortgeführt bis auf die neueste Zeit.

Berlin. Elwin Staudt.

## Kaufgesuche.

[49748.] Ein ganzer Verlag (oder auch einzelne Werke aus der Geschichte, Geographie und populären Naturwissenschaft) wird zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter R. Z. Nr. 1. werden postlagernd Berlin, Hofpostamt erbeten.

[49749.] Eine Buch- u. Musikalienhandlung, welche auch mit Schreibmaterialienhandlung verbunden sein kann, wird im Norden, resp. Osten des Reiches zu erwerben gesucht. Umsatz 15—18,000 Mark. Offerten sub M. M. # 20. durch die Exped. d. Bl.